

Die Idee des **Politischen Nachtgebetes** gibt es seit den 60er Jahren in der BRD. Sie ist eng mit dem Namen Dorothee Sölle verbunden. Dabei geht es um die konkrete Bedeutung der christlichen Botschaft für die sozialen und politischen Gegebenheiten, in denen wir leben.

Im Zentrum dieses Politischen Nachtgebetes steht die

Wanderfriedenskerze.

Die Wanderfriedenskerze ist eine ökumenische Aktion im Gedenken an



die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, an der sich pax christi in der Diözese München Freising beteiligt. Das diesjährige Thema der Kerze ist „Gestohlene Kindheit – Sackgasse Flüchtlingslager“. Die Münchner Kerze wurde von Schwester Benedicta im Karmel in Dachau gestaltet.

Die Kinder im Flüchtlingslager Kara Tepe wurden fotografiert von **Alea Horst**. Sie hat auch mit ihnen gesprochen und die Kinder haben ihr von ihrem Leben, ihren Ängsten und Träumen erzählt. Alea Horst hat daraus ein Buch gestaltet, „**Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder**“, Klett Kinderbuch.

Politisches

NACHTGEBET

pax
christi

Internationale Katholische
Friedensbewegung



Foto Alea Horst

Gestohlene Kindheit Sackgasse Flüchtlingslager

Dienstag, 5. April. 19.30 Uhr

Versöhnungskirche Dorfen

Rathausplatz 16

Es gelten die aktuellen Coronaregeln

paxchristi-ering.de